Stadt Oelde

Der Bürgermeister



SITZUNGSVORLAGE B 2008/610/1243

Fachbereich/Aktenzeichen öffentlich <u>Datum</u>

Fach- / Servicedienst Planung und

07.04.2008

Stadtentwicklung

Frau Inga Nordalm

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Planung und Verkehr	24.04.2008	
Rat	09.06.2008	

Neugestaltung Münsterstraße / Marktplatz Stromberg

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde, das Konzept zur Neugestaltung des Stromberger Ortskerns zu beschließen.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja /

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: O 1-3 von Seite 130

Sachverhalt:

In den Jahren 2004 und 2005 wurde im Ortsteil Stromberg in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern der Ortsentwicklungsplan Stromberg erstellt. Dieser beschreibt die wesentlichen Ziele, Handlungserfordernisse und -felder der künftigen Ortsentwicklung.

Innerhalb des Projektfeldes "Ortsgestaltung" wurde die Sanierung des Ortskerns sowie die Betrachtung der Verkehrslenkung mit der Unterbringung des ruhenden Verkehrs als zentrale Maßnahmen ermittelt. Im Jahr 2007 begann das beauftragte Büro Nagelmann und Tischmann ein Konzept zur Neugestaltung des Ortskernes im Bereich der Münsterstraße sowie des Marktplatzes zu erarbeiten.

Gemeinsam mit dem Ausschuss für Planung und Verkehr, dem Bezirksausschuss Stromberg, dem Arbeitskreis Ortsgestaltung Stromberg sowie interessierten Bürgern und Vereinen wurde das Ursprungskonzept immer weiter verfeinert und konkretisiert.

In seiner Sitzung vom 12. Februar 2008 hat der Bezirksausschuss Stromberg beschlossen, das aus diesem Beratungsprozess resultierende Konzept zur Neugestaltung des Stromberger Ortskerns umsetzen zu wollen und dem Ausschuss für Planung und Verkehr sowie dem Rat der Stadt Oelde zum Beschluss zu empfehlen. Das Konzept soll in den Jahren 2009 und 2010 in drei Bauabschnitten (Marktplatz, Daudenstraße, Münsterstraße) umgesetzt werden. Die Voraussetzung für die Realisierung ist, dass eine Förderzusage von der Bezirksregierung Münster gegeben wird.

Das Büro Nagelmann und Tischmann wird das Konzept im Ausschuss vorstellen.